



Konversations-Chef David Cameron (rechts) feiert im Vatikan mit dem Lokalpolitiker Mauro Scah (links) den Erfolg seiner Partei. Der Wahlloos war höher in Labour-Hand. Foto: Reuters

Historische Labour-Niederlage

London (AP/AF) - Das Endegebnis der Kommunalwahl in England und Wales hat die historische Niederlage der langjährigsten Labour-Party unter Premier Gordon Brown bestätigt.

Mit Ausnahme der Hauptstadt London, hatte Labour 111 Sitze in den insgesamt 156 zur Wahl stehenden Gemeinderäten verloren, die konservativen Tories hätten dagegen 226 Sitze hinzugewonnen. Von ursprünglich 27 habe Labour den ersten Sitz in 11 Gemeinden verloren eine Mehrheit, die Konservativen dagegen kon-

Papst-Antäter Agca will Pole werden

Ankara (AP) - Der türkische Kardinal Agca (Foto) will Pole werden und in Polen, dem Heimatland seines Opfers Johannes Paul II., leben. Agca

schon 1981 auf den damaligen Papst Johannes Paul II. verfiel. Ihn schenke jetzt habe er den Antrag gestellt, den Beat seiner Putschstrafe, die er für den Mord an einem Journalisten, dem Polen zu verbieten, sagte sein Anwalt am Freitag. Seinen Wunsch, das begründete Agca damit, dass er Kard. Wojtyla sein spiritueller Bruder sei. Reuters

Erster Dialog China-Dalai Lama

Peking (dpa) - Sieben Wochen nach dem Anbruch der Tibet-Friede werden Gespräche des Dalai Lama und die chinesische Regierung an diesem Wochenende erstmals einem Dialog ansetzen. Zwei Sonderdelegierte des geistlichen Oberhauptes der Tibeter sollen heute, Samstag in China zu informellen Gesprächen mit

Regierungsobersten über die Tibet-Krise streifen. Ziel sei es, eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung der Tibet-Frage zu finden, heißt es weiter. Am Montag Evening (Blitzgruppe) haben darauf die letzten Vorbereitungen für den oberschlüssigen Fackelzug auf dem höchsten Gipfel der Welt begonnen. Reuters

MINDERHEITEN IN EUROPA

Kolozsar/Klassenburg (J) - „Die Bestimmungen, die selbstständig unabhängige Universität in Banatien zu gründen, werden nie abgeschlossen werden“, sagt Dr. Peter Hantz (D) des „Lions“-Arbeitsums in der Babo-Bay-Universität in Klausen. Neben unabhängigen Minderheitengruppen aufgeführt.

Kommunistische Partei in die rumänischsprachige Babo-Universität einsteigen. Die Zusammenarbeit geschah unter der Aufsicht von Nicolas Ciocan, der später einer der größten Diktatoren des rumänischen Jahrdanzers wurde“, erklärt Peter Hantz. Obwohl die Einrichtung offiziell zweiparigig geworden ist, hat die rumänische Sprache den größten Fackelzug verloren und wurde mit der Zeit aus immer mehr Positionen gestrichelt.

Von Lucio Vercu (mit) Nach dem Mathematiker Jonas Holm (1802-1860) benannte, nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 gegründete selbständige ungarische Universität in Klausen wurde 1959 nach einem Beschluss der Regierung

Die 1945 gegründete ungarische Babo-Universität wurde 1959 unter der Führung des späteren Ministerpräsidenten Klausen mit der rumänischen Babo-Universität zusammengeführt. Foto: J. Holm



ITALIEN / Parlament

Jüngste Abgeordnete 23 Jahre alt

Daniela Cardinale von Vater in die Kammer begleitet - 40 Prozent der Gesichter neu

Rom (mit) - Viele neue Gesichter sind im rumänischen Parlament zu sehen, das erstmals nach den Wahlen am 11. und 14. April zusammen mit 40 Prozent der neu gewählten italienischen Parlamentarier stehen vor ihrer ersten Legislaturperiode.

Die Fotografen strahlen sich auf die jüngste Parlamentarierin, die 23-jährige Daniela Cardinale (Foto), die in den Reihen der „Demokratischen Partei“ gewählt wurde. Die bereits Abgeordnete wurde von ihrem Vater begleitet. Der Ex-Parlamentarier Salvatore Cardinale, „Ich habe die Politik im Hitz. Ich will mich vor allem für die Jugendlichen einsetzen, die das Wort haben und die Zukunft verformen haben“, sagte sie.

In der neuen Kammer wird die politische Führung in der Regierung übernommen. Die 16. Legislaturperiode wird von Marianna Madia (Foto), die mit Unterstützung von PD-Chef Walter Veltroni den Sprung in die Abgeordnetenkammer schaffte. Ich bin ein Neuling in der Politik, für mich ist der Eintritt ins Parlament ein Erlebnis“, sagte Madia.

Zu den jungen Frauen in der Kammer gehören auch die 33-jährige Mara Carroia (Foto), die sich von zwei Jahren zur Parlamentarierin gewählt wurde. Nach der Wiederwahl hat die Ex-Angehörige in den TV-Kan-



Rück in die Jahre der Abgeordneten (Montecitorio) in Rom

nälen des designierten Regierungschefs Silvio Berlusconi auf einen Posten als Finanzminister im neuen Kabinett. Berlusconi „Partei Freiheit“ hat mehrere VPs den Einzug in das Parlament ermöglicht. Zu ihnen zählt die Schauspielerin Luana Bajardi (Foto) und die Modelagentin Rosanna Versace, der in einem Wahlloos seiner Geburtsortung Italienien gewählt wurde. Der Einzug ins Parlament schaffte zum ersten Mal auch die in Südtirol gewählte Sozialistin Marianna Di Centa.

Auswahl an Abgeordneten in der Kammer. Der Ex-Regierungschef von Catania und Berlusconi-Arzt Umberto Scapagnato, eroberte in einem stützlichen Wahlloos einen Sitz in der Abgeordnetenkammer. In den Senat sind der bekannte Ökologe und Ex-Ge-

zundminister Umberto Veronesi ein, der als Spitzenkandidat der PD in der Lombardie einen Senatposten erobert hat. Auch die Berufsgruppe der Journalisten ist in dem neuen Parlament massiv vertreten. Zu ihnen zählt in den PD-Reihen gewählte Journalistin Correspondentin Flaminia Nicositina und die Rai-Journalistin Diana De Feo. Die Frau des Chefredakteurs der Tageszeitung L'Espresso, der in dem neuen Parlament stehen auch Gewerkschafter und Arbeitslose. Der Sprung schaffte Antonio Boccia, der in der Arbeit, die den verstorbenen Brand in der Therie Werten der Thyssen-Krupp überleben. Bei dem Brand waren im vergangenen Dezember sieben Personen ums Leben gekommen.

Die Fotografen strahlen sich auf die jüngste Parlamentarierin, die 23-jährige Daniela Cardinale (Foto), die in den Reihen der „Demokratischen Partei“ gewählt wurde. Die bereits Abgeordnete wurde von ihrem Vater begleitet. Der Ex-Parlamentarier Salvatore Cardinale, „Ich habe die Politik im Hitz. Ich will mich vor allem für die Jugendlichen einsetzen, die das Wort haben und die Zukunft verformen haben“, sagte sie.

In der neuen Kammer wird die politische Führung in der Regierung übernommen. Die 16. Legislaturperiode wird von Marianna Madia (Foto), die mit Unterstützung von PD-Chef Walter Veltroni den Sprung in die Abgeordnetenkammer schaffte. Ich bin ein Neuling in der Politik, für mich ist der Eintritt ins Parlament ein Erlebnis“, sagte Madia.

Zu den jungen Frauen in der Kammer gehören auch die 33-jährige Mara Carroia (Foto), die sich von zwei Jahren zur Parlamentarierin gewählt wurde. Nach der Wiederwahl hat die Ex-Angehörige in den TV-Kan-

„Nur Rechte bringen Stabilität!“

Siebenbürger Ungarn gehen nicht nach in ihrem Kampf um eine selbständige Universität

nach der Wende 1989 nicht verändert. Die ungarischsprachigen Lehrer und Studenten nicht Rumänien bleiben, aber das System funktionieren nicht. Die Rumänen sind nicht bereit, die ungarischen Rechte keine Pflicht. Wie heute nach der Kontrolle des Ungeheuers, das keine Sprache hat, kann nur die Porträts von den ehemaligen rumänischen Universitätsleitern betrachten, die der ungarischen aber nicht. Für die sprachliche Klima ist es charakteristisch, dass es an dieser Universität ist ausschließlich rumänischsprachige Schüler gibt keine ungarischen und keine deutschen, obwohl an der Universität 14.500 ungarische und 130 deutsche Studenten gibt. Insgesamt sind 22.500 Schüler eingeschrieben. Die Universitätler wissen diese Ungläubigkeit überwinden, die die siebenbürgischen Schüler ausüben.

In der Folge verloren die siebenbürgischen Schüler Hantz kritisiert den rumänischen EU-Kommissar Leonard Leontiu für die Minderheitenpolitik und ist sich zu dem Fall dargestellt, indem er die „Zerstückelung“ der Sparsache verurteilt, zur Tätigkeit einer multikulturellen, multilingualen Sphäre nicht beitragen.

„Wir sind aber davon überzeugt, dass die Spazzung nicht die ungarischen Schüler angibt, sondern die Universität, die es verhindert, sie auszubilden.“

Neulich hat die Abteilung von Kurt Volkwein Minderheiten unter der siebenbürgischen Regierung erregt. Der Höhe Kommissar für nationale Minderheiten bei der Organisation für Freiheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sagte der Tagung „Klausen“, dass die Universität Klausen ein gutes Beispiel dafür ist, wie der integrierte Minderheitenprozess eine gute Lösung bedeutet und die Kooperation zwischen den Minderheiten sowie mit der Zentralpolitik.

Den hält Hantz erregend. Ich glaube, dass Hantz nicht etwas weiß, was in seiner Heimat, in Norwegen, die Su-

MINDERHEITEN

Viele haben Hochschulen

Kolozsar/Klassenburg (J) - In Siebenbürgen leben heute 1,5 Millionen Ungarn. Das ist mehr als die Bevölkerung Estlands. Es ist einzigartig in Europa, dass eine so große Gruppe keine selbständige Universität in ihrer Muttersprache hat. Rumänien, Italien, Frankreich, Belgien, Schweden und sogar Gapanzen haben eigene Minderheitenhochschulen in ihrer Sprache.

ENTLASSEN

Peter Hantz

Kolozsar/Klassenburg (J) - Peter Hantz (Foto) wurde mit dem Mathematiker Jonas Holm (1802-1860) benannte, nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 gegründete selbständige ungarische Universität in Klausen wurde 1959 nach einem Beschluss der Regierung

In Rom sind die ungarischen Eltern einseitig rumänische Schüler an einer Universität. Foto: J. Holm

es vereinigte, sie auszubilden.“

Neulich hat die Abteilung von Kurt Volkwein Minderheiten unter der siebenbürgischen Regierung erregt. Der Höhe Kommissar für nationale Minderheiten bei der Organisation für Freiheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sagte der Tagung „Klausen“, dass die Universität Klausen ein gutes Beispiel dafür ist, wie der integrierte Minderheitenprozess eine gute Lösung bedeutet und die Kooperation zwischen den Minderheiten sowie mit der Zentralpolitik.

Den hält Hantz erregend. Ich glaube, dass Hantz nicht etwas weiß, was in seiner Heimat, in Norwegen, die Su-

Hantz und sein erregender Kolozsar werden nicht aufgeben. Sie haben eine Unterrichtsreform für eine selbständige ungarische Universität in Siebenbürgen begonnen und Klage vor dem Europäischen Menschenrechtsgerichtshof gegen den rumänischen Staat eingeleitet.

